



Graubünden | Grischun | Grigioni

Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Graubünden
Partida burgais - democratica (PBD) dal Grischun
Partito borghese - democratico (PBD) dei Grigioni

Chur, den 29. Juni 2015

Medienmitteilung

Konsequent Lösungsorientiert: Wahlauftakt der BDP Graubünden

Die BDP Graubünden hat heute die nationalen Wahlen 2015 lanciert. Im Berggasthaus Sulzfluh in St. Antönien wurden die Themenschwerpunkte der Partei und der Nationalratskandidaten vorgestellt. Unter dem Wahlslogan „konsequent lösungsorientiert“ strebt die Partei die Verteidigung des bisherigen Sitzes von Hansjörg Hassler im Nationalrat an.

Vor fantastischem Bergpanorama und im schönsten Bergfrühling hat die BDP Graubünden die Medien zum Wahlauftakt eingeladen. Der doch ungewöhnliche Standort zuhinterst im Prättigauer Seitental wurde bewusst ausgesucht. Die BDP steht für eine Politik für den ganzen Kanton mit seiner gebietlichen und kulturellen Vielfalt. Für die BDP ist nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung in den Regionalen Zentren von grösster Bedeutung. Die Partei setzt sich auch dafür ein, dass die peripheren Regionen Perspektiven für die Zukunft haben. Die fünf Kandidaten Elisabeth Mani-Heldstab, Duri Campell, Andreas Felix, Urs Hardegger und Daniel Buchli vertreten nach diesen Grundsätzen der Herkunft nach und beruflich den ganzen Kanton.

Tim Hofer war als Vertreter der jungen BDP vor Ort. Er stellte den Anwesenden die Liste der JBDP vor. Auf den Listenplätzen 1 und 2 ist Sarah Neyer aus Chur aufgeführt. Danach folgen Tim Hofer, Pascal Graf und Fabrizio Lorez. Für die junge BDP ist die Mitbestimmung und Mitgestaltung der Jungen für die Gesellschaft von grosser Wichtigkeit.

Die **3 Themenschwerpunkte** der Partei bezwecken eine Stärkung des Kantons.

Die Bilateralen sind für die Wirtschaft von grösster Bedeutung. Der bilaterale Weg darf nicht dadurch gefährdet werden, dass man in der Ausländerfrage die emotional belastete Asylthematik mit der Zuwanderung von Fachkräften vermischt. Die Rekrutierung von Fachkräften und Spezialisten für Tourismus, Gesundheitswesen, Bauwirtschaft und Landwirtschaft soll mit Auflagen weiterhin möglich sein.

Die Energiewende wird von der BDP Graubünden unterstützt. Für die gewerbliche Wirtschaft bedeutet die Umsetzung der Energiestrategie 2050 eine echte Chance zur langfristigen Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Mit der Energiewende wird die Wasserkraft an Bedeutung gewinnen und schlussendlich den Kanton Graubünden stärken.

Ein **selbstbestimmtes Graubünden** ist leider nicht mehr eine Selbstverständlichkeit. Die BDP ist überzeugt, dass alle Kandidaten die Fähigkeit mitbringen, sich in Bern für ein unabhängiges Graubünden einzusetzen. Die verstärkte Tendenz aus den urbanen Zentren, im Alpenraum alles unter Schutz zu stellen, lehnen wir ab. Die BDP fordert eine angemessene Abgeltung der Leistungen Graubündens zu Gunsten der Schweiz, ohne als Bittsteller aufzutreten

Auskunft erteilt:

Gian Michael, Wahlleiter BDP GR, 078 602 11 80, michael-donath@bluewin.ch